

Pressemitteilung Nr. 43

06.02.2025

Kreisstadt Neunkirchen ehrt und befördert Feuerwehrleute

Die Kreisstadt Neunkirchen hat am Samstag, 18. Januar, bei einer Abendveranstaltung in der Neuen Gebläsehalle Feuerwehrleute geehrt und mehrere Wehrangehörige befördert. Insgesamt wurden 44 Mitglieder aufgrund langjähriger Mitgliedschaft ausgezeichnet und 33 Feuerwehrleute befördert. Zudem hat die Stadt vier Feuerwehrmänner in die Alterswehr übernommen.

Neben Oberbürgermeister Jörg Aumann haben unter anderem auch Bürgermeisterin Lisa Hensler, der Beigeordnete und Feuerwehrdezernent Thomas Hans sowie Kreisbrandinspekteur Michael Sieslack und der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Horst Malter, an der Veranstaltung teilgenommen. Auch der amtierende Wehrführer Christian Milz und seine Stellvertreter Tobias Hans und Kevin Kolmen waren anwesend. Die Neunkircher Löschbezirksführer und ihre Stellvertreter haben ebenfalls teilgenommen. Außerdem waren die Ortsvorsteher und Fraktionsvorsitzenden eingeladen. Zu der Veranstaltung hat die Stadt alle aktiven Feuerwehrangehörigen sowie alle Alterswehrmitglieder mit Partnerin oder Partner eingeladen.

„Die Feuerwehr Neunkirchen wurde im vergangenen Jahr zu über 1.000 Einsätzen alarmiert. Sie nehmen sich die Zeit für diese Einsätze und die Übungseinheiten, setzen sich für andere ein und nehmen dabei immer das Risiko in Kauf, selbst zu Schaden zu kommen. All das ist nicht selbstverständlich“, betonte Oberbürgermeister Aumann und dankte den Feuerwehrleuten und ihren Familien herzlich im Namen von Rat und Verwaltung. Des Weiteren ging er in seiner Rede auf die größeren Investitionen für die Feuerwehr ein, die Stadtrat und -verwaltung zuletzt auf den Weg brachten. Darunter das neue Anreiz- und Werbekonzept, das diverse Vergünstigungen und Vorteile für Feuerwehrmitglieder bietet sowie Investitionen in die Gebäude und den Fuhrpark der Feuerwehr.

Auch Beigeordneter Thomas Hans dankte in seinem Grußwort den Feuerwehrleuten und ihren Partnerinnen und Partnern – insbesondere auch für die Einsatzbereitschaft während des Pfingsthochwassers. Erfreut zeigte sich Hans diesbezüglich über die Fortschritte bei der Errichtung des Lagezentrums. „Für das neue Feuerwehrgerätehaus der beiden Löschbezirke Ludwigsthal und Furchach steht nach der Machbarkeitsstudie nun die Vergabe der Planungsleistungen auf der Agenda“, teilte er mit: „Gleichermaßen müssen wir die Planungen für eine neue Feuerwache in der Innenstadt vorantreiben.“ Bei allen notwendigen Baumaßnahmen betonte Hans die Solidarität und den Zusammenhalt untereinander.

Oberbürgermeister Aumann hat 17 Feuerwehrleute für 20, 30 und 40 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet. Im Namen des Innenministeriums hat Kreisbrandinspekteur Michael Sieslack 16 Feuerwehrangehörige für ihre 25-, 35- und 45-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für die langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr hat Horst Malter, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes, 15 Feuerwehrmänner für 60-, 65-, 70- und 75-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr ausgezeichnet.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden verschiedene Funktionsträger innerhalb der Feuerwehr ernannt. So wurde Nico Latz zum Stadtausbildungsbeauftragten ernannt und sein

Vorgänger Bernhard Müller verabschiedet. Die stellvertretende Jugendbeauftragte der Jugendfeuerwehr Furpach, Sophie Wagner, wurde verabschiedet und Marvin Jung als ihr Nachfolger ernannt.

Mitglieder (Stand 31.12.2024):

- Aktivwehr: 267
- Jugendfeuerwehr/Vorbereitungsgruppe: 163
- Alterswehr: 84

Einsätze 2024:

Im Jahr 2024 wurde die Feuerwehr Neunkirchen zu über 1.000 Einsätzen alarmiert. Brandeinsätze machten davon lediglich einen geringen Teil aus. Bei der Mehrzahl der Einsätze handelte es sich um technische Hilfeleistungen. Dabei schlug das Pflingsthochwasser mit weit über 400 Einsätzen zu Buche. Auch 211 mehr oder weniger vermeidbare Fehlalarme gehörten zum Einsatzaufkommen und trugen damit zur Einsatzbelastung bei. 2024 wurden insgesamt 87 Menschen durch den Einsatz der Feuerwehr gerettet.

Kontakt:

Kreisstadt Neunkirchen
Stabsstelle Presse
Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen

Tel.: (06821) 202-129 / -113
E-Mail: presse@neunkirchen.de
Internet: www.neunkirchen.de